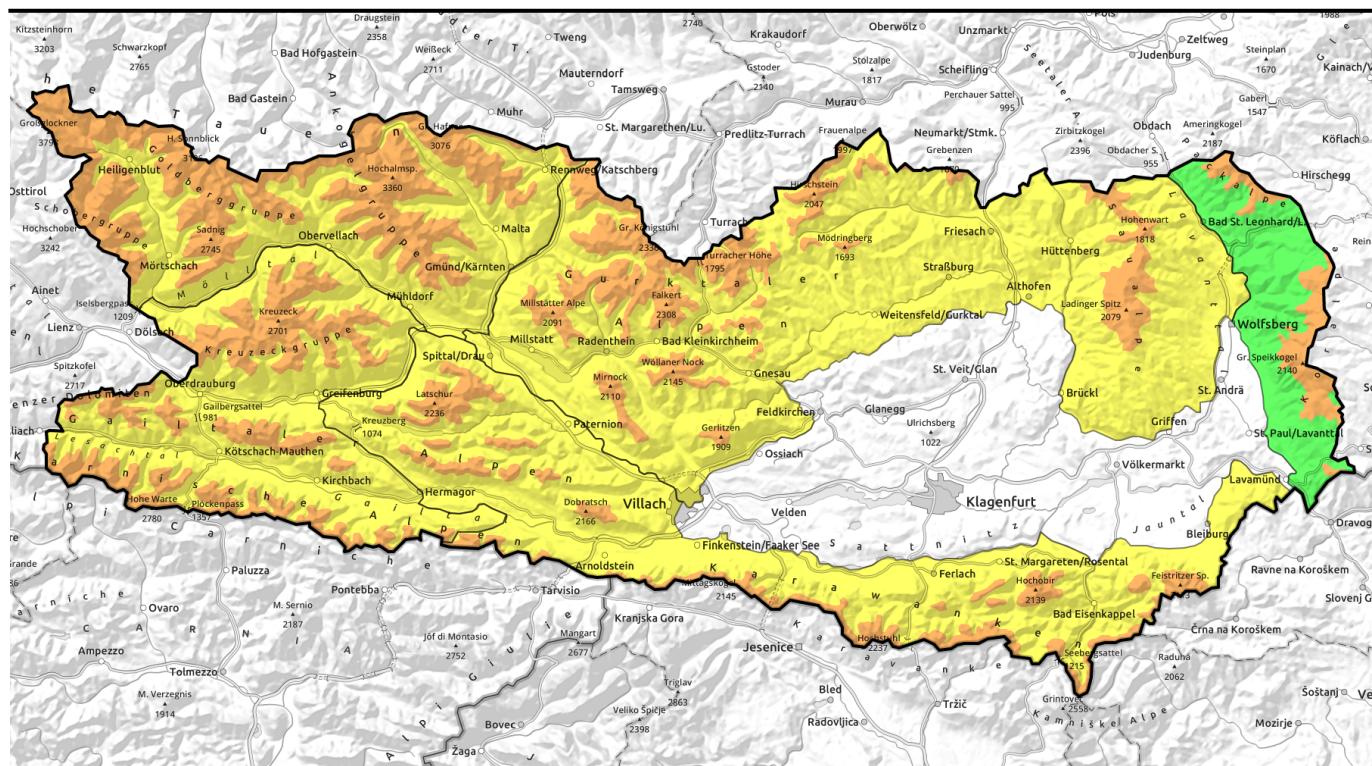


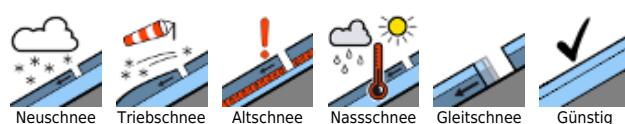
11.12.2021



Frische und ältere Triebsschneeeablagerungen in allen Expositionen sind das Hauptproblem

	Waldgrenze	Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte		
	Waldgrenze	Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe		
	Waldgrenze	Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost		
	Waldgrenze	Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe		
	Waldgrenze	Packalpe, Koralpe		

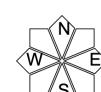
Lawinenprobleme

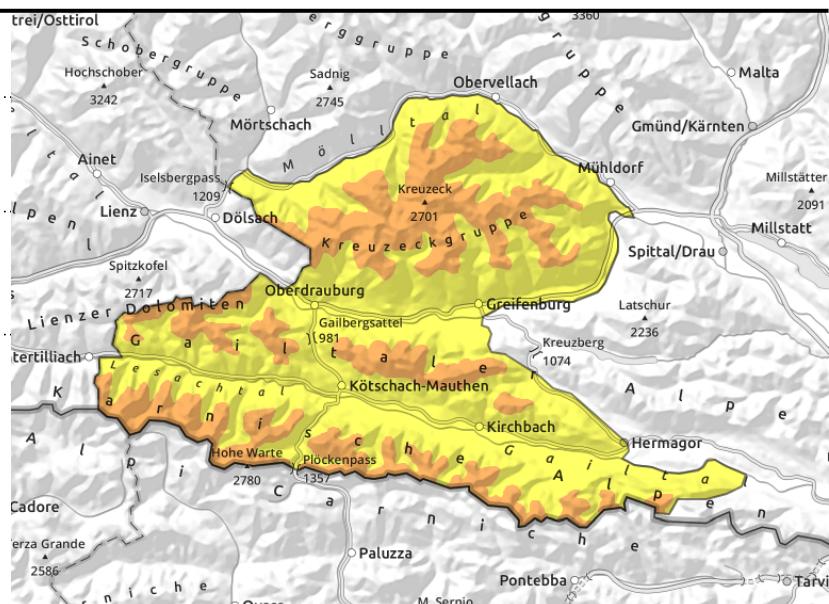
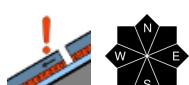
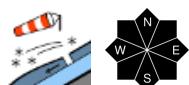


Gefahrenstufen



Exposition



11.12.2021
Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte


Frischen und älteren Triebsschnee auf schwacher Altschneedecke beachten

Oberhalb der Waldgrenze wird die Lawinengefahr mit ERHEBLICH beurteilt. Frische und ältere Triebsschneablagerungen bleiben störanfällig. Immer wieder entstehen bei starkem und auch stürmischem Wind aus nördlicher Richtung frische, störanfällige Triebsschneablagerungen welche bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können. Gefahrenstellen sind oft überschneit und schwer zu erkennen. Vereinzelt sind in den sonnigen Phasen auch spontane, mittelgroße Lawinen möglich. Viel Erfahrung in der Beurteilung der örtlichen Lawinengefährdung ist erforderlich.

Schneedeckenaufbau

Mit kräftigem Wind aus vorwiegend südwestlicher Richtung sind immer wieder frische Triebsschneablagerungen entstanden und werden auch mit der eingetretenen Winddrehung auf nördliche Richtung immer wieder neue gebildet. Diese werden auf der mit einigen Schwachschichten durchzogenen Altschneedecke abgelagert. Tiefe Temperaturen verhindern eine Setzung der Schneedecke.

Wetter

Kalte Luftmassen liegen über dem Alpenraum. Mit starkem, föhnigem Nordwestwind ist es tagsüber praktisch wolkenlos. Langsam wird milde Luft herbeigeführt und die Nullgradgrenze steigt von morgens 1000 m auf abends gegen 1600 m. Schwacher Hochdruckeinfluss setzt sich durch und bringt am Sonntag überwiegend sonniges Wetter.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr. Es bilden sich immer wieder frische Triebsschneablagerungen und bei kalten Temperaturen kann sich die Schneedecke nicht festigen.

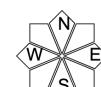
Lawinenprobleme

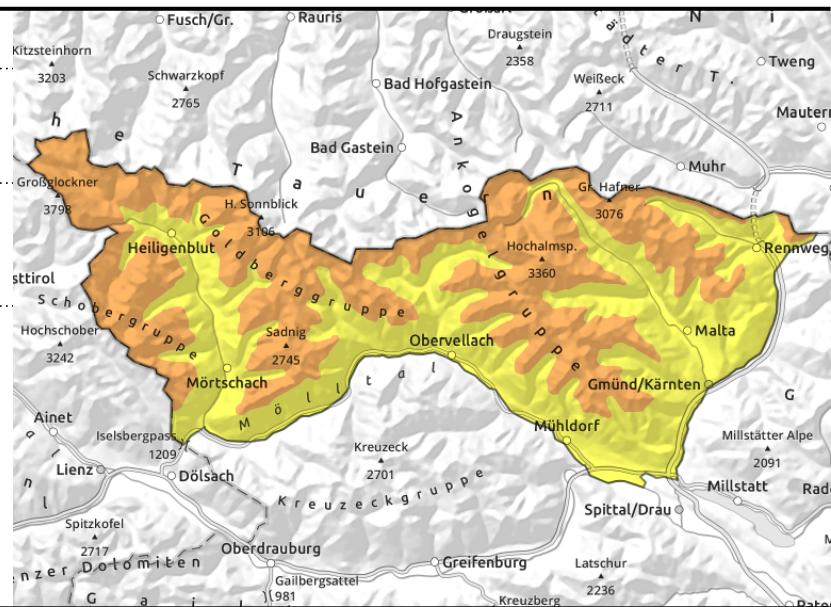
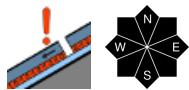
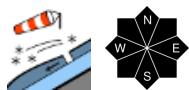


Gefahrenstufen



Exposition



11.12.2021**Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe****Frischen und älteren Triebsschnee beachten**

Oberhalb der Waldgrenze wird die Lawinengefahr mit ERHEBLICH beurteilt. Windeinfluss aus vorwiegend südwestlichen Richtungen hat immer wieder frische, störanfällige Triebsschneeeablagerungen entstehen lassen welche bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können. Mit der Winddrehung auf Nordwest werden wieder frische Triebsschneeeablagerungen im Ostsektor gebildet. Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Die ausgelösten Lawinen können auch groß werden. Vereinzelt sind in den sonnigen Phasen auch spontane Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

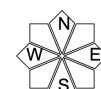
Mit kräftigem Wind aus vorwiegend südwestlicher Richtung sind immer wieder frische Triebsschneeeablagerungen entstanden und werden auch mit der eingetretenen Winddrehung auf nördliche Richtung immer wieder neue gebildet. Die Verbindung der Triebsschneepakete wird mit zunehmender Höhe schlechter. Diese werden auf der mit einigen Schwachschichten durchzogenen Altschneedecke abgelagert. Tiefe Temperaturen verhindern eine Setzung der Schneedecke.

Wetter

Kalte Luftmassen liegen über dem Alpenraum. Nördlich des Alpenhauptkammes stauen sich noch dichtere Wolken. Im Süden ist es mit starkem auflebendem Nordföhn trocken und aufgelockert bewölkt. Die Temperaturen erreichen zu Mittag in 2000 m -8 Grad und in 3000 m -14 Grad. Schwacher Hochdruckeinfluss setzt sich durch und bringt am Sonntag überwiegend sonniges Wetter.

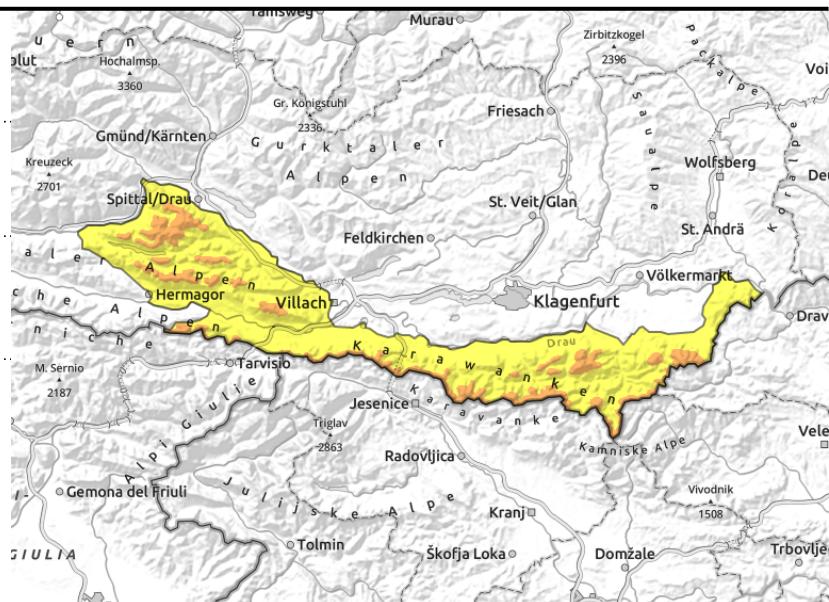
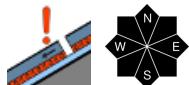
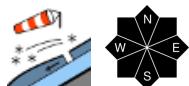
Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr. Es bilden sich immer wieder frische Triebsschneeeablagerungen.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

11.12.2021

Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Frische störanfällige Triebsschneeablagerungen

Oberhalb der Waldgrenze wird die Lawinengefahr mit ERHEBLICH beurteilt. Immer wieder werden durch den kräftigen Wind, aus vorwiegend südwestlichen Richtungen, frische, störanfällige Triebsschneeablagerungen, welche bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können, gebildet. Vereinzelt sind in den sonnigen Phasen auch spontane, mittlere Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Mit kräftigem Wind aus vorwiegend südwestlicher Richtung sind immer wieder frische Triebsschneeablagerungen entstanden und werden auch mit der eingetretenen Winddrehung auf nördliche Richtung immer wieder neue gebildet. Diese werden auf der mit einigen Schwachschichten durchzogenen Altschneedecke abgelagert. Tiefe Temperaturen verhindern eine Setzung der Schneedecke.

Wetter

Kalte Luftmassen liegen über dem Alpenraum. Mit starkem, föhnigem Nordwestwind ist es tagsüber praktisch wolkenlos. Langsam wird milde Luft herbeigeführt und die Nullgradgrenze steigt von morgens 1000 m auf abends gegen 1600 m. Schwacher Hochdruckeinfluss setzt sich durch und bringt am Sonntag überwiegend sonniges Wetter.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

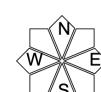
Lawinenprobleme

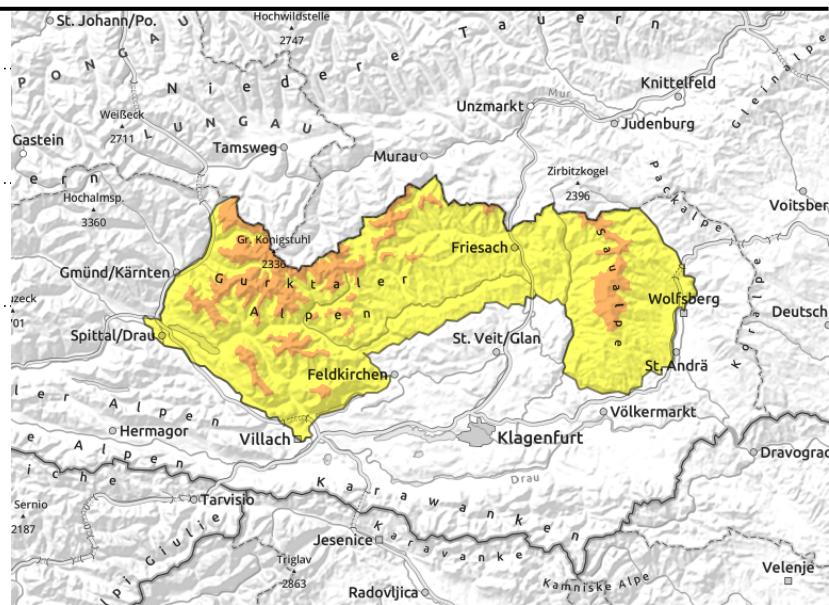
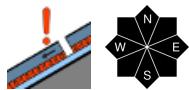
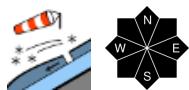


Gefahrenstufen



Exposition



11.12.2021**Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe****Frische störanfällige Triebsschneeablagerungen**

In der Region herrscht mäßige und oberhalb der Waldgrenze erhebliche Lawinengefahr. Immer wieder werden frische störanfällige Triebsschneeablagerungen in den unterschiedlichsten Expositionen gebildet. Diese können bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden und als mittlere Lawine abgleiten.

Schneedeckenaufbau

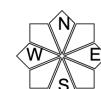
Mit mäßig bis kräftigem Wind aus vorwiegend südwestlicher Richtung sind immer wieder frische Triebsschneeablagerungen entstanden welche auf der mit einigen Schwachschichten durchzogenen Altschneedecke abgelagert wurden. Mit der eingetretenen Winddrehung auf Nordwest werden wieder frische Triebsschneeablagerungen im Ostsektor gebildet. Tiefe Temperaturen verhindern eine Setzung der Schneedecke.

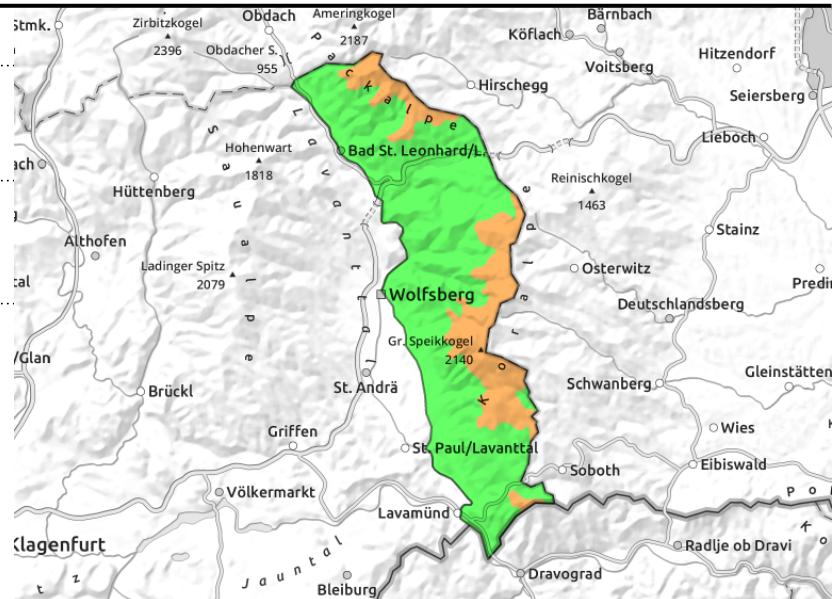
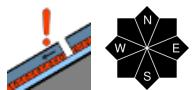
Wetter

Kalte Luftmassen liegen über dem Alpenraum. Mit föhnigem Nordwestwind bleibt es trocken und überwiegend sonnig. Die Temperaturen liegen bei kräftigem Wind aus Südwest in 2000 m zwischen -10 und -7 Grad. es überwiegend freundlich. Mit mäßigem bis starkem Wind aus Nordwest liegen die Temperaturen in 1500 m zwischen -8 und -3 Grad. Schwacher Hochdruckeinfluss setzt sich durch und bringt am Sonntag überwiegend sonniges Wetter.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

11.12.2021**Packalpe, Koralpe****Frische störanfällige Triebsschneeablagerungen**

Oberhalb der Waldgrenze wird die Lawinengefahr mit ERHEBLICH beurteilt. Vor allem in kammnahen und Gipfelbereichen ist der frische, störanfällige Triebsschnee zu beachten, da dieser bereits durch eine geringe Zusatzbelastung losgelöst werden kann.

Schneedeckenaufbau

Mit Wind aus Südwest bis Nord sind vor allem in Gipfel- und Kammbereichen immer wieder frische, störanfällige Triebsschneeablagerungen entstanden. Weiche Schichten in Form von lockerem Schnee, stellenweise überdeckter Reif und der Übergang zu Harschdeckeln schwächen den derzeitigen Schneedeckenaufbau. Auf Grund der tiefwinterlichen Temperaturen kann sich die Schneedecke nicht merklich setzen.

Wetter

Kalte Luftmassen liegen über dem Alpenraum. Mit föhnigem Nordwestwind bleibt es überwiegend freundlich. Mit mäßigem bis starkem Wind aus Nordwest liegen die Temperaturen in 1500 m zwischen -8 und -3 Grad. Schwacher Hochdruckeinfluss setzt sich durch und bringt am Sonntag überwiegend sonniges Wetter.

Tendenz

Es wird keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr erwartet.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**